Gesundheitsamt und Techniker Krankenkasse: Projekte zur Gesundheitsförderung ab 20. Januar förderfähig



Benedict Bösing (TK), Nikolaj Salzmann (TK), Jasmin Meichsner und Thekla Pante (beide vom Fachbereich Gesundheit Kreis Unna), Carina Ewens (Fachbereichsleitung Gesundheit) und Dezernent Sven Brüggenhorst bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung. Foto Lea Malzer – Kreis Unna.

Das Gesundheitsamt des Kreises Unna baut seine Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung weiter aus und setzt im Jahr 2026 verstärkt auf bedarfsgerechte und niedrigschwellige Angebote.

Eine neue Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK)

schafft dafür die Grundlage: Beide Partner haben am Mittwoch, 7. Januar, einen Kooperationsvertrag zum sogenannten TK-Verfügungsfonds unterzeichnet. Dieser ermöglicht die Förderung vielfältiger Gesundheitsprojekte im gesamten Kreis Unna.

Förderung lokaler Gesundheitsprojekte startet am 20. Januar
Ab dem 20. Januar können Einrichtungen, Initiativen und Vereine im Kreis Unna Projektmittel aus dem Verfügungsfonds der TK über das Gesundheitsamt beantragen. Gefördert werden insbesondere stadtteil- und zielgruppenbezogene Mikroprojekte, die die Gesundheitschancen der Bevölkerung vor Ort verbessern.

Im Fokus stehen Vorhaben aus den Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Stressreduktion und Entspannung, Medienkompetenz sowie Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln.

Antragsberechtigt sind lokale Einrichtungen, Vereine, freie Träger sowie städtische Institutionen. Nicht gefördert werden Projekte für Kitas, Schulen und Pflegeheime, da es für diese Einrichtungen grundsätzlich ein eigenes Förderverfahren gibt.

Digitale Informationsveranstaltung am 20. Januar
Um Interessierte umfassend über Förderbedingungen, Antragsverfahren und Beispiele aus anderen Kommunen zu informieren, laden das Gesundheitsamt und die Techniker Krankenkasse zu einer Online-Informationsveranstaltung am 20. Januar 2026 von 16.30 bis 18 Uhr ein.
Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter https://www.kreis-unna.de/Mikroprojekte-Anmeldung.
Ausführliche Informationen zum Förderprogramm gibt es unter https://www.kreis-unna.de/Mikroprojekte-Info.
Ansprechperson für Fragen ist Jasmin Meichsner. Sie ist zu erreichen per Mail an jasmin.meichsner@kreis-unna.de oder per Fon unter 0 23 03 / 27 33 52. PK | PKU

SPD Weddinghofen-Heil ehrt über 1.200 Jahre Parteigeschichte

Die SPD Weddinghofen-Heil erinnert an ihre Jubilarfeier am Freitag, 16. Januar 2026, um 18 Uhr im Restaurant Olympia. Rund 30 Jubilarinnen und Jubilare werden an diesem Abend für insgesamt über 1.200 Jahre Mitgliedschaft in der Sozialdemokratie ausgezeichnet. Als Festredner und Laudatoren sprechen die Co-Vorsitzende der SPD im Kreis Unna und Bürgermeisterin der Stadt Lünen, Martina Förster-Teutenberg, sowie der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek. Die Veranstaltung würdigt das langjährige politische Engagement der Mitglieder in Weddinghofen und Heil und unterstreicht die Bedeutung von Kontinuität und demokratischer Mitwirkung vor Ort.

Erst Zeuge, dann angeklagt: Bewährungsstrafe für Meineid

von Andreas Milk

Diesen „Seitenwechsel“ hatte der Bergkamener Tobias K. (34, Name geändert) nicht gewollt: Vom Zeugen wurde er zum Angeklagten. In einem Prozess vor dem Kamener Amtsgericht hatte er im vergangenen Mai gelogen. Auf diese Lüge schwor er auch noch einen Eid. Wegen Meineides saß er darum nun in Unna auf der Anklagebank des Schöffengerichts: Meineid – darauf steht wenigstens ein Jahr Haft, das heißt, es handelt sich um einen Verbrechenstatbestand. Denn Falschaussagen machen

Fehlurteile wahrscheinlicher.

Das Verfahren seinerzeit in Kamen drehte sich um einen Vorfall auf der Jahnstraße in Bergkamen-Oberaden im Sommer 2024. Dem Angeklagten wurden darin Trunkenheit im Verkehr und Verkehrsgefährdung vorgeworfen. Tobias K. – das steht inzwischen fest – war damals über die Brüstung einer Restaurantterrasse gesprungen und hatte sich mitten auf die Straße gestellt, um den deutlich zu schnell fahrenden Mann zu stoppen. „Ich habe das schon in dem Moment bereut, als ich auf der Straße stand“ – das sagt Tobias K. heute. Dem Kamener Richter erzählte er im Mai, er sei an jenem Abend bloß ganz normal über die Jahnstraße nach Hause gegangen.

Dass er in Unna von Anfang an bei der Wahrheit blieb, rechnete ihm der Vorsitzende Richter hoch an. Und er zeigte durchaus Verständnis: So eine Gerichtsverhandlung ist eine Ausnahmesituation. Tobias K. sagt, er habe eine Überforderung empfunden. Sein Verteidiger ergänzt später im Plädoyer: Sein Mandant habe sich selbst schützen wollen. Als er dann auch noch einen Eid ablegen sollte, war es wohl endgültig vorbei, und er ließ die letzte Gelegenheit verstreichen, sich zu korrigieren.

Vorstrafen? Keine. Das Urteil: ein Jahr Haft – die Mindeststrafe also -, ausgesetzt zur Bewährung. Zu „sitzen“ braucht K. also nicht. Eine zusätzliche Auflage – etwa die Zahlung eines Geldbetrags – bekam K. nicht erteilt: eine Erleichterung, zumal er gerade gebaut hat.

41-Jähriger nach

Verkehrsunfallflucht über die Autobahn mit Betäubungsmitteln in Bergkamen gestellt

Ein Zeuge beobachtete am Sonntag (11.01.2026) gegen 20.30 Uhr einen Pkw auf der Autobahn BAB 2, wie er in die Mittelleitplanke fuhr. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

An der Abfahrt in Bergkamen verließ der Pkw die Autobahn. Polizistinnen und Polizisten konnten den Unfallverursacher schließlich an der Straße „Kleiweg“ in Bergkamen-Weddinghofen stellen.

Bei der anschließenden körperlichen Durchsuchung des Fahrzeugführers sowie des Pkw (ein 41-Jähriger Deutscher aus Olfen) wurden mehrere Behältnisse mit Betäubungsmitteln, Bargeld, mehrere Mobiltelefone sowie Betäubungsmittelutensilien aufgefunden.

Der Fahrzeugführer stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und es wurde eine Blutprobe angeordnet. Außerdem ist er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Der Pkw wurde beschlagnahmt und dem 41-Jährigen wurde mitgeteilt, dass er bis auf Weiteres keine fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeuge führen darf.

Es wurde eine gesonderte Anzeige wegen des Verdachts des Handelns mit Betäubungsmitteln gefertigt.

Gemeinsam genießen: Veganer Mitbring-Brunch in der Ökologiestation

Am Sonntag, 18. Januar 2026, von 11:30 bis 13:30 Uhr verwandelt sich die Ökologiestation des Kreises Unna in einen Treffpunkt für alle, die Lust auf gutes Essen, Austausch und neue Begegnungen haben. Die Idee: Jede*r bringt ein selbstgemachtes veganes Gericht mit – ganz gleich, ob süß oder herzhaft. Ob bunte Salate, leckeres Gebäck oder herzhafte Speisen – alles ist willkommen. Beim Brunch kann man in aller Ruhe in den Tag starten und eine bunte Vielfalt an veganen Gerichten entdecken. Denken Sie bitte auch an eigenes Geschirr und Besteck. Getränke können mitgebracht oder vor Ort erworben werden. Wir freuen uns auf einen geselligen Vormittag mit großartigen Leckereien. Damit möglichst viele von allem probieren können, wird darum gebeten, die Speisen in kleine Portionen zu schneiden. Der Brunch richtet sich vor allem an junge Menschen, ist aber offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Informationen: Heike Barth, heike.barth@uwz-westfalen.de, 02389 – 98 09 17

Bürgerdialog der SPD Rünthe zum Haushaltsplan 2026 der

Stadt Bergkamen

Im Februar soll der Haushalt 2026 vom Rat beschlossen werden. Dahingehend wird es nun nach der Weihnachtspause zu intensiven politischen Beratungen kommen. Die SPD Rünthe hält an ihrem Leitspruch ‚Ohne Kommunikation funktioniert Politik nicht' weiterhin überzeugt fest und lädt daher interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Veranstaltungsformat *Speak Up* am 26. Januar 2026 um 17:30 Uhr im Rünther Bürgertreff ein. Ziel ist es, nach einem kurzen inhaltlichen Input zur Finanzlage, ein Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger zu anstehenden Entscheidungen und weiteren Anliegen oder Ideen zum Haushalt einzufangen. Moderiert wird die Veranstaltung von Ratsmitglied Alexander Höll. Ebenfalls anwesend sein wird Ortsvorsteher Oliver Schäfer. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter ruenthe@spd-bergkamen.de oder tel. 017647113297 bis zum 21.01. erforderlich. Die Rünther Sozialdemokraten freuen sich auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Glatteisgefahr: Am Montag kein Präsenzunterricht an den Schulen

An den nordrhein-westfälischen Schulen findet am kommenden Montag, den 12. Januar, kein Präsenzunterricht statt. Diese Entscheidung hat das Schulministerium getroffen, die Schulen hierüber heute per Mail informiert und die Schulen gebeten, in den dafür im Erlass vorgesehenen Distanzunterricht zu wechseln.

Grund für die Entscheidung, den Präsenzunterricht am kommenden Montag auszusetzen, ist eine amtliche landesweite Vorabwarnung des Deutschen Wetterdienstes vom 11. Januar 2026: Demnach wird für den Montagmorgen überall im Bundesland Regen erwartet, der aufgrund der kalten Temperaturen auf Straßen und Böden gefrieren und flächendeckend Glätte verursachen wird.

„Die Gesundheit und Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler haben für uns oberste Priorität. Deshalb haben wir uns zu diesem Schritt entschieden“, erläuterte Schulministerin Dorothee Feller. „Wir haben die Entscheidung zur Aussetzung des Präsenzunterrichts bereits auf der Grundlage der landesweiten Vorabwarnung getroffen, damit wir die Schulen, Eltern und Kinder so früh wie möglich informieren konnten.“ Mit einer endgültigen amtlichen Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes ist heute erst spät am Tag zu rechnen.

Schülerinnen und Schüler, die trotz der Anordnung zum ausfallenden Präsenzunterricht in die Schulen kommen, erhalten dort eine angemessene Betreuung. Für Eltern und Schülerinnen und Schüler können Schulen zum Beispiel auf ihrer Homepage weitere Informationenanbieten.

Weitere Hintergründe zum Umgang der Schulen mit extremen Witterungsverhältnissen finden Sie hier.

Physiotherapie für Hunde, wie kann das helfen? Tagesseminar beim HSV Bergkamen

Hunde sind in vielen Familien mehr als nur der frühere Wachhund, sie sind oftmals Familienmitglieder. Ihre Gesundheit liegt Frauchen und Herrchen am Herzen, häufig besteht der Wunsch nach einem langen gesunden Leben der Vierbeiner. Sind Termine bei der Physiotherapeuten die Lösung und wie kann der Besitzer erkennen, ob Notwendigkeit besteht?



Besuche beim Physiotherapeuten sind in erster Linie dazu da, Schmerzen beim Tier zu reduzieren oder aufzulösen. Franzisca Ortega (Hundur-Praxis-Inhaberin und Physiotherapeutin) will in einem Tagesseminar auf markantes Verhalten und Bewegungen hinweisen und daraus entstehende Problematiken erklären. Was kann ich als Herrchen oder Frauchen selber beeinflussen und ab wann brauche ich die fachliche Unterstüzung.

Aber auch präventiv kann viel bewirkt werden. Muskelaufbau und Beweglichkeit können sich gerade bei sportlich geführten Hunden verbessern und so Verletzungen vorbeugen, bzw. Folgeerkrankungen verhindern.

Der HSV Bergkamen e.V. lädt am 24. Januar zu einem Tagesseminar mit der Franzisca Ortega ein. Teilnehmerkosten 50 € (teilnehmende Hunde 5 €, Frühstück inklusive). Anmeldungen unter presse@hsv-bergkamen.de.

Tag des Deutschen Apfels – Jahrestag des Lieblingsobst der Deutschen!



„Ein Apfel am Tag hält den Doktor fern“, sagt ein englisches Sprichwort. Grund genug für die Deutschen, im Durchschnitt rund 20 kg Äpfel pro Jahr und Person zu essen. Das entspricht etwa 100 bis 120 Äpfeln pro Kopf und Jahr. Äpfel gehören zu den beliebtesten Obstsorten in Deutschland! Sie werden nicht nur wegen ihres Geschmacks geschätzt, sondern auch wegen ihrer Vielseitigkeit und ihrer gesundheitlichen Vorteile.

Um das Bewusstsein für die Bedeutung des Apfels in der deutschen Kultur und Landwirtschaft zu stärken, hat die

Initiative „Deutschland – Mein Garten“ 2010 den 11. Januar zum „Tag des Deutschen Apfels“ ausgerufen. Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität des deutschen Apfels hervorzuheben und die Menschen zu motivieren, mehr regionale und saisonale Produkte zu konsumieren. Der Tag des Deutschen Apfels erinnert an die wichtige Rolle des Apfelanbaus in der regionalen Landwirtschaft und seinen Beitrag zur Biodiversität.

Der „Tag des Deutschen Apfels“ ist nur ein Vorgeschmack auf unser Apfelfest im Oktober: Am **10. Oktober 2026** laden wir Sie herzlich zu unserem Klassiker auf der Ökologiestation ein, dem „Tag des Apfels“. Es gibt Kunsthandwerk, Schmuck aus Naturmaterialien, farbenfrohe Pflanzen und dekorative Besonderheiten für Haus und Garten. Geplant sind u.a. eine Apfelsaftverkostung aus frisch gepressten Äpfeln, der Verkauf regionaler Produkte sowie eine Apfelsortenausstellung und die Bestimmung eigener Äpfel. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Internationaler Soul- & Blues-Abend mit Paul Jobson beim Sparkassen Grand Jam im Februar



Paul Jobson. Foto: Jobson

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, gastiert Paul Jobson (UK) gemeinsam mit der Grand Jam Band um 20.00 Uhr live auf der Bühne im Thorheim Bergkamen.

Mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung zählt Paul Jobson zu den herausragenden Keyboardern der Soul- und Blues-Szene. Er arbeitete mit einigen der bedeutendsten Künstler weltweit, darunter Chaka Khan, Leroy Hutson, The Brand New Heavies, Hamish Stuart, Madeline Bell, The Emotions, Ann Sexton, The Impressions, Eban Brown’s Stylistics, Zigaboo Modeliste, Robben Ford und Ben E. King.In einer Umfrage des *Blues Matters Magazine* wurde Jobson unter die drei besten Keyboarder gewählt und war dreimal für den *British Blues Award* nominiert. Fernsehzuschauer kennen ihn aus dem BR1, unter anderem mit Larry Graham’s G.C.S, Chicago Beau sowie Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars beim Burghauser Jazzfestival. Als festes Mitglied von Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars ist Paul Jobson auf zwei von der Kritik hochgelobten Alben zu hören: *In My Prime* sowie dem aktuellen Release *Night Shift*. Gemeinsam mit der Grand Jam Band garantiert er einen Abend voller Soul, Groove und musikalischer Klasse.

Sparkassen GRAND JAM – Paul Jobson und Grand Jam Band

04.02.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe „Leben ist Veränderung – Wir singen für/ mit Körper,Geist und Seele“ am Montag

Die Selbsthilfegruppe „Leben ist Veränderung – Wir singen für/ mit Körper,Geist und Seele“ wünscht noch allen Mitmenschen ein frohes gesundes neues Jahr 2026.
Ab Montag den 12.01 2026 trifft sich die Selbsthilgruppe weiterhin am jeden 2ten Montag im Monat im Haus St.Elisabeth Parkstr.2a in
59192 Bergkamen.Einlass ist ab 15.00,Beginn 15.30, Ende 17.30. Der Eintritt ist frei. Im Februar findet das Trefffen am 09.02.2026 statt.